

Praktikum an der Ecole Vivante 2013



Die Ecole Vivante liegt im Hohen Atlas in Marokko in einem wunderschönen Tal zwischen den hohen Bergen des Gebirges, auf 2000m Höhe. Diese Schule ist eine private, freie Schule, die auf einem besonderen Schulkonzept beruht. Sie wird von einer Deutschen geleitet.



Ein taubes Mädchen, die ab nächstem Jahr auch diese Schule besuchen wird, bekommt schon jetzt im Vorschulalter gebärdensprachliche Förderung.

Da ihre Mutter Deutsche ist, gebärdet sie in DGS. Um ihr hier in diesem doch sehr abgeschiedenen Winkel der Welt einen Zugang zu dieser Sprache und der Kultur zu gewähren, da beide Eltern hörend sind, gibt es in gewissen Abständen immer wieder Praktikanten, die die Förderung in DGS unterstützen. Ganz besonders jetzt vor dem Schulanfang im nächsten Jahr ist es sehr wichtig, dass Sprachkenntnisse gefestigt werden.

Darin bestand meine Aufgabe in dem 5 wöchigen Praktikum. Die DGS sowie die Lautsprachentwicklung von Hannah zu unterstützen durch Übungen zur Lautbildung sowie Gebärdenvokabularübungen. Auch die Aufklärung über Kultur und Sprachentwicklung Gehörloser war Bestandteil meiner Aufgaben hier.

Das Erleben der Kultur dieses einzigartigen Ortes war eine große Bereicherung für mich. Ich hatte die Möglichkeit direkt bei einer einheimischen Familie zu wohnen und hautnah mitzubekommen wie eine Berberfamilie so ihren Alltag bestreitet. Auch die Erfahrungen die ich in der Schule machen konnte waren sehr interessant. Da das Schulsystem in Marokko nicht sehr gut ist und es kaum Material, geschweige denn guten pädagogischen Unterricht gibt, stellt die Ecole Vivantes eine wunderbare Möglichkeit für die Kinder in diesem Tal dar, eine gute allumfassende, kindgerechte und kreative Beschulung zu bekommen.

